

WO BAVARIA AUF ATHENE TRIFFT

In München daheim, in der Welt zu Hause: Detailversessen kreiert Familie Hemmerle für die schönsten Edelsteine den passenden Rahmen. Meist ist das Schmuck – manchmal auch eine ganze Suite



Ein Edelstein sieht in jedem Land anders aus. Was in Sri Lanka strahlt, kann in Deutschland wie eine trübe Tasse wirken“, erklärt Christian Hemmerle – da helfen nur Wissen, Intuition und Welterfahrung. Den Münchner Wurzeln bleibt man im Traditionshaus ewig treu, wengleich die Hemmerles ständig unterwegs sind: zu Kunden, Messen, eigenen Ausstellungen oder auf der Jagd nach Juwelen. Denn nie ist eine Skizze reine Fantasie. „Wir finden immer erst den Stein, dann kreieren wir das perfekte Zuhause für ihn.“ Das ist manchmal auch etwas größer: Weil sie ihre Werke zweimal im Jahr in New York präsentieren, suchten sie nach einem passenden Pied-à-Terre auf Zeit. Das Hotel „Plaza Athénée“ hatte die perfekte Lage – aber das Interior! Und da man in dieser Familie alles selbst in die Hand nimmt, richteten Christian Hemmerles Frau Yasmin und seine Mutter Sylveli eine Suite neu ein. Nicht nur das Licht ist da jetzt wunderbar.



Aparte Bühne für die Brioletts aus Aquamarin und Rauchquarz mit Diamanten: Yasmin und Sylveli Hemmerle (li. mit Christian und Stefan Hemmerle) gestalteten in New York eine 119-qm-Suite – oder die größte Schatulle der Stadt.

KB

